

River of lost Memories

Das alte Ägypten -TeanaXAtemu

Von AnniAnzuTea

Kapitel 2: *~2~* Vergessen? Unmöglich...

Vergessen? Unmöglich..

Die Sonne ging am Horizont auf und tauchte Ägypten in ein leuchtendes gelb. Der Nil glitzerte im Sonnenlicht und ein leichter Wind zog über das Land. Teana setzte sich in den Schatten einer Palme, lehnte sich an den Stamm und genoss die Wärme die von der Sonne ausging. Ihr Blick floss über das Wasser, zu den Fischerbooten, welche auf der Oberfläche trieben. Ein kleines lächeln stahl sich auf das Gesicht der jungen Frau. Sie beobachtete einen Jungen. Er war anscheinend mit seinem Vater mitgekommen um ihm zu helfen. Bilder kamen ihr in den Sinn. Bilder von damals. Wie sie mit ihren Eltern und Geschwistern zusammen Spaß gehabt hatte. Einen Augenblick fühlte sie sich wohl, vollkommen und eine himmlische wärme umschloss ihr, über die Jahre so kalt gewordenes Herz. Sie schloss die Augen und begab sich in Gedanken 10 Jahre zurück in die Vergangenheit. Spielte jeden Augenblick ihres so wundervoll gewesen Lebens noch einmal durch. Wie sehr wünschte sie es wäre kein Traum. Doch die Stimme eines Mannes zog sie aus ihren Tagträumen. „Teana! Teana, hörst du mir überhaupt zu?“ Genervt öffnete die Angesprochene die Augen und sah ihn an. „Wir müssen weiter. Wie können hier nicht mehr bleiben.“ „Was? Wieso nicht? Es ist doch toll hier.“ Er betrachtete sie kurz, dann wandte er seinen Kopf gen Horizont. „Es tut mir Leid. Doch wir haben noch etwas zu erledigen. Und das weißt du.“ Nachdenklich betrachtete sie den Mann der ihr einst so sehr geholfen hatte. Ohne ihn wäre sie vielleicht bereits tot gewesen. Seine Haare wurden vom Wind in die Luft gehoben und seine zerrissenen Lumpen wogen sich im Wind. Teana senkte ihren Blick wieder. „Bakura...?“ Der Mann drehte sich zu ihr. „...glaubst du, dass wirklich alles wieder gut ist wenn der Pharao tot ist?“ „Natürlich. Vergiss nicht das Leid, welches er uns angetan hat. Wenn er nicht gewesen wäre, würden alle noch Leben und Kul Elna noch existieren. Und das tut es nun nicht mehr. Der Pharao wird gar nicht merken wie ihm geschieht.“ Sein Ton sank in ein spöttisches dunkles Gemurmel. Nein. Bakura ging es nicht darum. Das war Teana mehr als nur klar. Schon immer steckte hinter seinen Absichten etwas Tieferes. Bakura war nicht der Mensch der sich um andere Sorgen machte. Dafür kannte sie ihn allmählich viel zu gut. Sein Ziel war etwas anderes viel Boshafteres. Doch mehr Gedanken machte sie sich darum gar nicht. Ihr Ziel war es, dem Pharao zu zeigen wie es ist alles zu verlieren. Ihn Leiden zu lassen. Und dafür war ihr jedes Mittel recht. Was Bakura dann daraus machen würde war für sie gleichgültig. Auch wenn sie sterben würde. Selbst das wäre ihr gleichgültig. Hier gab es sowieso

nichts was sie hier halten könnte. Seit Jahren hatte sie keine Liebe mehr gespürt. Kein Vertrauen und keine Freundschaft. Jemanden auf den sie sich verlassen konnte, jemanden den sie gar lieben konnte gab es nicht. Und Bakura? Bakura brachte ihr all dies nicht gegenüber. Und wenn er es tat wurde dies von seiner dunklen Seite überschattet. Mal zeigte er ihr seine Gefühle und dann verwischte er diesen Augenblick sofort wieder als wäre nichts geschehen. Wie dem auch war. Bald würde eh alles ein Ende finden.

Ich weis etwas kurios, aber das legt sich hoffentlich. ^.-
Ich hoffe es gefällt euch.

AnniAnzuTea